

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Herrn Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 29. Mai 2018

Selbständiger Antrag

des Landtagsabgeordneten Mag. Christian Sagartz, BA, Kollegin und Kollegen

auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Einführung einer Pflege-Lehre

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Einführung einer Pflege-Lehre

Im Gesundheitsbereich steuern wir auf einen akuten Fachkräftemangel zu. Betreffend Ärztemangel werden nach langem Zuwarten endlich erste Maßnahmen gesetzt. Aber auch im Pflegebereich besteht ein dringender Handlungsbedarf, um den künftigen Betreuungs- und Pflegebedarf mit entsprechender Qualität gerecht zu werden.

Der Pflegebedarf steigt, während das Pflegepersonal weniger wird und auch das Pflegepotenzial in den Familien sinkt. Es fehlen Betreuungsplätze in Pflege- und Altenheimen im Burgenland. Pflegenden Angehörigen werden mit ihren Problemen oft alleine gelassen.

Viele Jugendliche können sich einen sozialen Beruf vorstellen, möchten aber nach Absolvierung der Pflichtschule direkt mit einer nachfolgenden Ausbildung beginnen. Es muss daher für junge Menschen nach Vollendung des neunten Pflichtschuljahres ermöglicht werden, den Lehrberuf zu ergreifen und bereits im Anschluss an die Pflichtschulausbildung mit einer Ausbildung im Pflegebereich beginnen zu können. Um die Jugendlichen schrittweise an diesen sensiblen Bereich heranzuführen, soll in den ersten zwei Jahren die theoretische Ausbildung im Fokus stehen, danach verstärkt mit Praxisbezug unterrichtet werden.

Die Ausbildung zur Fachfrau beziehungsweise zum Fachmann Gesundheit zählt in der Schweiz mittlerweile zu den Top Lehrberufen. Das Land Burgenland soll sich beim Bund für die Schaffung der Ausbildung Pflegelehre nach Vorbild der Schweiz einsetzen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich beim Bund für die Schaffung der Ausbildung Pflegelehre nach Vorbild der Schweiz einzusetzen.